

# hamburg:pur

MIT 16 SEITEN  
ZEISE-PROGRAMM

OKTOBER 2025

das hamburg programm /  
kostenlos

**TAG+NACHT CHAMPIONSDINNER  
MUSIK DJ KEKSE  
THEATER HAMLET  
FILM AMRUM**

## Vampire's Mountain

Regie: Philippe Quesne  
Ab 16/10/2025  
SchauSpielHaus

**PUR AKTION**  
Exklusiv: 10 x 2  
Karten für die  
Preview des  
Films „Amrum“ in  
den Zeise Kinos  
zu gewinnen

Deutsches  
SchauSpielHaus  
Hamburg



Hamburgs Gastropreis-Gewinner bitten zu Tisch:

# Genuss-Michel ChampionsDinner



The Rabbit Hole Bar



Juan sin Miedo



Jing Jing



Chickpeace



GENUSS  
MICHEL  
Champions  
Dinner

Einmalig in Hamburg:  
Die Genuss-Michel-Gewinner 2025  
zaubern **LIVE!** ein 6-Gänge-Menü,  
plus exklusivem Signature Drink



Wann?  
9. und 10.  
November 2025  
Restaurant Jing Jing  
Waterloohain 7  
Eimsbüttel



FOTOS: JULIA SCHUMACHER (4), JOHANNA ZOBEL (1)



Wir danken unseren Sponsoren



Alles Infos und Tickets unter  
[genussguide-hamburg.com](http://genussguide-hamburg.com)

## OKTOBER'25

Ist leider so: Der Sommer geht vorbei. In Hamburg hatten wir zumindest ein bisschen Glück und wurden dann und wann von der Sonne geküßt. Das Reeperbahn Festival etwa ging weitestgehend hell und trocken über die Bühne. Auf den Hamburger Live-Bühnen ist auch im Oktober wieder einiges los. Zum Beispiel steht die Jubiläumsshow von „Unter meinem Bett“ an (ab Seite 12), die Kinder wie Erwachsene begeistern kann. Ein kulinarisches Highlight gibt es einen Monat später: Am 9. und 10. November steigt das ChampionsDinner im Jing Jing (Seite 4). Die Gewinner des Genuss-Michels servieren sechs Gänge und einen Aperitif. Viel Spaß beim Lesen und Erleben!

Erik Brandt-Höge



04

**ESSEN+TRINKEN**

04 TESTSIEGER-FOOD-FESTIVAL,  
CHAMPIONSDINNER

05 PODCAST „EINMAL ALLES, BITTE!“



09

**FILM**

06 AMRUM



10

**THEATER**

10 HAMLET



12

**MUSIK**

12 DJ KEKSE

**PROGRAMM**

14 DAS GEHT AB! DER GRÖSSTE  
EVENTKALENDER DER STADT

**ETC.**

15 IMPRESSUM



**DIE BLOCKBUSTER-AUSSTELLUNG**

**TITANIC**  
EINE IMMERSIVE REISE

360° PROJEKTIONEN | RAUM NACHBILDUNGEN | +300 ARTEFAKTE

VERLÄNGERT bis 2.11.25

HAMBURG | EXPO-Halle  
Neß 9 (Rathausviertel) | [WWW.TITANIC-EXPERIENCE.COM](http://WWW.TITANIC-EXPERIENCE.COM)

Hamburger Abendblatt | **RADIO HAMBURG** | **SZENE HAMBURG** | **hamburgJUR**

## EVENT

# Das war das erste Testsieger-Food-Festival

Hamburgs Köchinnen und Köche wissen zu begeistern. Am 13. September wurde in der FABRIK in Ottensen geschlemmt, genossen und gefeiert



Foto: Liza Hollarchuk

Das erste Testsieger-Food-Festival in der Fabrik mit Anke Harnack als Moderatorin

dort ihre jeweiligen Gerichte vorzustellen: Glazed Cauliflower vom Cardamom über Bouillabaisse vom La Maison D'Avignon bis zum thailändischen Melonen-Salat vom Szene-Restaurant Der Player.

Nach knapp zwei Stunden ist die erste Runde des Dine Arounds vorbei: An den Kochstationen

wird geräumt, gestapelt, umgestellt und neu sortiert. In der zweiten Runde sind die Köchinnen und Köche der Restaurants Juan sin Miedo, Naya, Casa di Roma und Goldschätzchen gefragt. Gäste können sich auf Tacos, Sellerie-Steak, Kalbsragout und pochierten Steinbutt freuen.

Bevor der kulinarische Teil des Abends beendet wird, begrüßt Anke Harnack Gastro-nomin Folke Kämpfe von der Alten Rader Schule und Manuela Maurer und ihr Team von Chickpeace auf der Bühne. Die Testsieger sind für den süßen Abschluss verantwortlich. Es gibt warmen Birnencrumble, süße Käseröllchen und Apfelspätzle. Ab 22 Uhr heißt es dann: Boxen aufdrehen und Party! Anschließend schallen Partyhits und Beats durch die Halle und lassen die ersten gesammelten Kalorien vom Abend gleich wieder schmelzen.

Text: Alice von der Laden

Wir danken unseren Partnern:

elbgold

Vineyard  
Weinlager

Coca-Cola ORIGINAL TASTE

HaspaJoker

MAGNUS°

BACKENSHOLZ

RATSHERRN

hvv  
switch

BON BON

FRANZ JOSEF  
RAUCH

Viani

## ChampionsDinner: Zweite Runde des einzigartigen Events

Sechs Gänge und ein Aperitif kreiert von den Gewinnern des Genuss-Michels: Im November kochen Hamburger Spitzeköchinnen und -köche ein Menü für Champions

Die Genuss-Michel-Gewinner stehen wieder am Herd: Am 9. und 10. November findet zum zweiten Mal das ChampionsDinner des Genuss-Guide statt, bei dem die Besten der Besten ein einzigartiges Sechs-Gänge-Menü für Gäste kreieren. In der szenigsten Location der Stadt – im Restaurant Jing Jing – kommen die diesjährigen Gewinner zusammen. Mit dabei sind neben den Hausherren vom Jing Jing auch die Newcomer des Jahres vom Juan sin Miedo, die Nachhaltigkeitspreisträgerinnen von Chickpeace sowie das Team der Bar des Jahres The Rabbit Hole Bar. Neben kulinarischen Köstlichkeiten wie Tostada de Atún, Tacos mit Rib Eye, Kokoscurry mit geschmortem Kürbis oder Kor Moo Yang stehen den Gästen Wein, Bier sowie Wasser und Kaffee zur Verfügung. Die Teilnahme am Dinner ist stark limitiert. Schnell buchen lohnt sich! (avl)

9. und 10. November 2025  
Einlass 18 Uhr, Beginn 18.30 Uhr,  
Jing Jing, Waterloohain 7 (Eimsbüttel)  
Tickets: 189 Euro

Das ChampionsDinner wird gesponsert von Chefs Culinar



Tickets gibt es hier:  
[genussguide-hamburg.com](http://genussguide-hamburg.com)



Foto: Johanna Zobel

## „Ich hatte immer ein ganz gutes Bauchgefühl“

Aufgewachsen auf Helgoland, einer Insel mit gerade einmal 1300 Einwohnern, wollte Wybcke Meier „etwas von der Welt sehen“ und begann zunächst als Reiseleiterin zu arbeiten. Heute steht sie an der Spitze eines der führenden Premium-Kreuzfahrtanbieter im deutschsprachigen Raum.

Mit Tanya Kumst spricht sie unter anderem über das Leben an Bord, wo Kulinarik und Gastronomie eine zentrale Rolle spielen: eine Vielzahl Restaurants und Bars pro Schiff, Spitzenköche-Kooperationen und nachhaltige Konzepte – TUI Cruises hat den Genuss auf hoher See neu definiert. Die größte Herausforderung? Planungssicherheit und Flexibilität unter einen Hut zu bringen. Wybcke Meier gibt Einblicke in den Schiffsalltag und wagt zugleich einen Blick in die Zukunft der Kreuzfahrt.

Das Gespräch zeigt, warum Mut und Timing oft wichtiger sind als perfekte Planung. Reinhören lohnt sich!



„Einmal ALLES, bitte!“  
Ein Podcast vom Genuss-Guide Hamburg, in allen bekannten Apps für  
Android- und iOS-Nutzer sowie auf [genussguide-hamburg.com](http://genussguide-hamburg.com)



UNTERSTÜTZT VON



Foto: TUI Cruises / Christian Wyrwa

## Lust auf noch mehr Veranstaltungen?

Im AOK-Haus oder online – für alle kostenfrei

Ob Yoga-Schnupperkurs, Achtsamkeitstraining, Faszientraining, ADHS bei Kindern oder Erste Hilfe bei Babys – mit diesen und vielen weiteren Angeboten unterstützen wir Sie, aktiv etwas für Ihre Gesundheit zu tun. Vielfältig und kostenfrei für alle.



QR-Code scannen, PLZ eingeben und online anmelden. Oder direkt auf [aok.de/pk/rh/veranstaltungen](http://aok.de/pk/rh/veranstaltungen)

Laufend neue Angebote!

AOK Rheinland/Hamburg  
Die Gesundheitskasse.



AOK



Foto: Jeanne Degrada

## „Ich habe manchmal Angst, nicht mutig genug zu sein“

In Hamburg kennt man Lisa Hagmeister vor allem als langjähriges Ensemble-Mitglied vom Thalia Theater, doch die 46-Jährige ist auch sonst ungemein umtriebig, ist regelmäßig in Serien, Fernsehfilmen und im Kino zu sehen. Wie jetzt in Fatih Akins neuem Film „Amrum“, in dem sie neben anderen Schauspielgrößen wie Laura Tonke und Diane Kruger brilliert. Wir sprachen mit ihr über Kinderdarsteller, das Hamburger Wetter und das Verbrennen von Hitler-Devotionalien

**Lisa, wie bist du zu „Amrum“ gekommen? Musste Fatih Akin dich überreden oder hast du sofort zugesagt?**  
Lisa Hagmeister: Ich glaube, seine Frau Monique Akin, die immer Fatihs Filme castet, hat mich vorgeschlagen und mich zum Casting eingeladen. Laura Tonke war schon für die Rolle der Mutter besetzt und es ging darum, jemanden zu finden, der gut zu ihr als Schwester passt. Wir kannten uns schon, und ich glaube, dass Fatih gemerkt hat, dass wir Lust aufeinander hatten und gut zusammenpassen. Die Geschichte war toll, der Cast super, der Regisseur natürlich total spannend – da muss niemand überredet werden. Ich habe sofort zugesagt.

„Amrum“ ist ja eine sehr persönliche Geschichte von Hark Bohm. Macht es für dich einen Unterschied, ob du in einem rein fiktionalen Film oder einem sehr autobiografischen Film spielst?

In diesem Fall hat es für mich keinen großen Unterschied gemacht. Es war immer klar, dass

„Wir müssen Vorbilder haben und uns gegenseitig zeigen, dass wir nicht alleine sind“: Lisa Hagmeister

### hamburg:pur Aktion!

Für die Preview von „Amrum“ (mit Gästen) am 6.10., 20 Uhr in den Zeise Kinos verlosen wir 10 x 2 Karten. E-Mail mit Name und Betreff „Amrum“ an [verlosung@szene-hamburg.com](mailto:verlosung@szene-hamburg.com); Einsendeschluss: 3.10.

gen, was einen ohnehin besorgt oder bedrückt. Das gilt natürlich nicht für alle. Nichtsdestotrotz ist es für uns Filmschaffende natürlich unheimlich wichtig, die relevanten Themen zu behandeln. Es ist sinnstiftend und befreiend. **Du spielt in „Amrum“ Ena, die sich von den Nazis nicht hat blenden lassen, aber mit ihrer Schwester zusammenlebt, die überzeugte Nationalsozialistin ist. Trotz der konträren Einstellungen und der damit einhergehenden Konflikte lieben sich die beiden. Auch solche Clashes von Weltanschauungen dürften hierzulande zugenommen haben, seit die AfD so viel Zuspruch findet und dadurch Familien auseinanderreißt. Wie hast du dich schauspielerisch diesem Konflikt genähert: Der Liebe zur Schwester einerseits und der absoluten Ablehnung ihres Menschenhasses?** Das ist das Leben in seiner Komplexität, wie es jeden Tag passiert. Diese Widersprüche finde ich mehr als natürlich. Da musste ich mich gar nicht vorbereiten. Da sehe ich mir die Szene an und spiele sie.

**Was mir an deiner Figur so gut gefällt, und du spielt es ganz hervorragend, ist, dass Ena eben nicht den Mund hält, sondern sich ganz klar gegen die Nazis positioniert. Wie wichtig findest du es, dass so ein Mut, gerade in diesen Zeiten, in einem so großen Film mit mutmaßlich viel Publikum gezeigt wird?** Soo wichtig! Es ist so schwer, immer den Mund aufzumachen, immer mutig zu sein. Ich bewundere Ena so sehr dafür. Ich habe auch manchmal Angst, selber nicht mutig genug zu sein. Deswegen müssen wir Vorbilder haben und uns gegenseitig zeigen, dass wir nicht alleine sind.

Fatih eine bestimmte künstlerische Freiheit behält, mit dem Stoff umzugehen, die ich auch für uns vor der Kamera empfunden habe. Aber es gibt im Film ganz am Ende einen Moment, in dem Hark Bohm selber erscheint. Das hat mich im Nachhinein sehr berührt, wenn klar wird, dass das seine Geschichte ist, auf die er nach einem langen Leben zurückblickt. **Der Film spielt ja vor ziemlich genau achtzig Jahren, die Geschichte selbst wirkt traurigerweise aber sehr aktuell. Wie wichtig ist eine solche Aktualität für einen Kinofilm, um sein Publikum zu finden?**

Manchmal fürchte ich, dass das Publikum die brennenden Themen fast meidet, weil es schmerhaft ist, sich mit dem zu beschäfti-

**Die Ablehnung deiner Figur kumuliert ja in einer Szene, in der du ein Foto Hitlers verbrennst. War diese symbolische Szene für dich besonders aufgeladen?**

Das war natürlich eine der krassesten Gesten, die zu diesem Zeitpunkt möglich waren. Aber für diese starke Person Ena war es einfach folgerichtig. Sie hatte keine Angst, und so war es für mich dann auch. **Die Hauptrollen spielen in „Amrum“ ja Kinder. Der Dreh mit Kindern gilt ja immer als „anders“, als besonders. Wie hast du den Dreh mit ihnen, insbesondere mit dem Hauptdarsteller Jasper Billerbeck, empfunden?**

Jasper war immer total diszipliniert und sehr professionell. Die Erwachsenen müssen sich natürlich immer nach den Kindern richten und warten, bis alles mit den Kindern stimmt. Das ist manchmal auch anstrengend, aber man wird dafür immer wieder mit tollen Momenten belohnt. Und es war ja von Anfang an klar: Im Zentrum der Geschichte steht ein Kind! **Als Schauspieler sieht man sich ja immer an, wie Kollegen und Kolleginnen spielen und schaut sich gegebenenfalls auch mal was ab. Gab es bei den jungen Darstellern ebenfalls Dinge, die du dir anschauen konntest?**

Was ich mir immer wieder von Kindern abgucken kann, wenn sie gut sind, ist ihre Unverstülltheit, ihre Frische und Spontaneität, ihre Freiheit und Furchtlosigkeit. Eigentlich ist es das immer gewesen, was mich am Spielen überhaupt interessiert hat.

**Du drehst fürs Fernsehen, fürs Kino, machst Serien, machst Filme, stehst im Theater auf der Bühne – wie bekommst du das alles unter einen Hut?** Das freut mich, dass es so aussieht. (grinst) Ich lasse das jetzt einfach mal so stehen, mit der Anmerkung, dass es oft entweder zu viel ist oder zu wenig. Aber wenn es schöne Projekte sind, geht auch viel!

**Außerdem warst – oder bist? – du Sängerin einer Punkband namens N.R.F.B, was für Nuclear Raped Fuck Bomb steht. Gibt es N.R.F.B eigentlich noch?** Das Projekt hatte Jens Rachut ins Leben gerufen. Ich bin ihm nach wie vor sehr dankbar für diese Erfahrung. Es liegt aber seit einiger Zeit auf Eis. Wer weiß ... vielleicht machen wir ja noch mal was zusammen!

**Du bist bald seit zwanzig Jahren festes Ensemblemitglied am Thalia Theater. Was geht in dir vor, wenn du dir das bewusst machst?**

Dankbarkeit! Dafür, an so einem tollen Haus so lange arbeiten zu dürfen; dafür, meine Familie so lange nicht verpflanzen zu müssen. Aber auch Zweifel, ob nicht auch das Sich-Immer-Erneuernde, das Sich-Stets-Wandelnde zum Kunst machen dazugehört. **Demnach verbringst du viel Zeit in Hamburg. Was bedeutet dir die Stadt?**

Ich liebe Hamburg. Ich habe hier ein künstlerisches Zuhause gefunden. Das Wetter macht mich manchmal fertig – aber wem sage ich das?!

Interview: Daniel Schieferdecker

Regie: Fatih Akin. Mit: Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane Kruger. 93 Min. Ab 9.10.

★★★★★



TICKETS

Alarm in't  
Theaterhuus

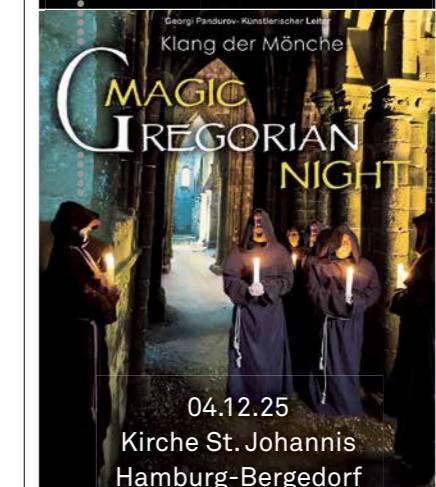
28. – 31.12.25  
Ohnsorg-Theater  
Hamburg

Hängemattenlesung

07. – 21.12.25  
Cap San Diego | Hamburg



Götz Widmann  
30.01.26 Markthalle | Hamburg



04.12.25  
Kirche St. Johannis  
Hamburg-Bergedorf



06.01.26  
Friedrich-Ebert-Halle  
Hamburg

18. Hamburger Krimifestival



04. – 08.11.25  
Kamnagel | Hamburg

Tickets sichern unter  
reservix.de

# ROCK ANTENNE

Hamburg

## Wunsch-Konzert auf

[www.rockantenne.hamburg](http://www.rockantenne.hamburg)

## aussuchen & live abrocken!

UKW 106,8 | DAB+ HH & SH

Jetzt  
APProcken!



Radio an!

Foto: Fabijan Vuksic



Eine Reise in die Kunst der Niederlande wartet ab Oktober im Port des Lumières auf Besuchende

## TAG+NACHT

### Kino für Vielfalt und Diskurs

Vom 14. bis zum 19. Oktober 2025 verwandelt sich Hamburg erneut in ein Zentrum für queeres Kino

Das Hamburg International Queer Film Festival (HIQFF) wurde 1989 von queeren Studierenden der Universität Hamburg gegründet und ist heute Deutschlands größtes queeres Filmfestival. Veranstaltet vom gemeinnützigen Verein Querbild e. V. zählt es zu den bedeutendsten Filmereignissen Hamburgs und zeigt jährlich rund 50 nationale und internationale Produktionen – Spielfilme, Dokumentationen, Kurzfilme, Komödien und Dramen. Im Mittelpunkt steht eine Filmkultur, die gesellschaftlich relevant, diskussionswürdig und künstlerisch anspruchsvoll ist. Neu in diesem Jahr ist ein kostenfreies Schulprogramm, ermöglicht durch die Förderung von Hamburg Pride e. V., die Tickets, Filmrechte, Raummiere und Reisekosten abdeckt. Damit wird queere Bildungsarbeit im Kino weiter gestärkt und Schülerinnen und Schülern der Zugang zu LGBTIQ+-Themen erleichtert. Unterstützt wird das Festival zudem von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg sowie dem Push-up Club, organisiert wird es überwiegend ehrenamtlich von queeren Menschen für die Community.

(pb)

[hiqff.de](http://hiqff.de)



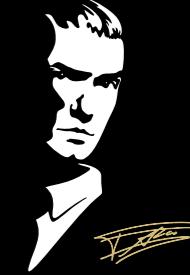
Hamburgs International Queer Film Festival geht in eine weitere Runde mit Vielfalt und Filmkultur

**RAINHARD FENDRICH**  
45 JAHRE LIVE

TOURNEE 2025  
Nur ein Wimpernschlag

02.11.25 | Hamburg - Laeiszhalle

**FALCO**  
MEETS AMADEUS



18.01.26 | Hamburg - CCH - Saal1

TICKETS: [WWW.COFO.DE](http://WWW.COFO.DE)  
eventim

## JETZT NEU!



Im Handel  
oder  
online über  
[shop.szene-hamburg.com](http://shop.szene-hamburg.com)





Stand zuletzt  
in Karin Beiers  
„lokaste“ auf der  
Schauspielhaus-  
Bühne:  
Paul Behren

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

# „Aus dem Nicht-Wollen heraus beginnt der kreative Prozess“

Zur Saisoneröffnung übernimmt Schauspieler Paul Behren, der gerade ein zusätzliches Tanzstudium absolviert hat, die Hauptrolle in Frank Castorfs „Hamlet“-Inszenierung

**Paul, für die Spielzeiteröffnung des Schauspielhauses inszeniert Frank Castorf Shakespeares „Hamlet“, und du spielst die Hauptrolle ...**

Paul Behren: ... wobei ich bis vier Tage nach Probenbeginn noch gar nicht wusste, dass ich Hamlet bin. Bei Frank ist es ja oft nicht sicher, ob es überhaupt eine Rollenbesetzung gibt.

**Diesmal ist es aber so?**

Mehr oder weniger, das wird sich zeigen. Bei Frank entsteht der Text ja erst während der Proben – so wirkt es zumindest. Wir wissen also vorher gar nicht, was wir sprechen werden.

**Wie hat man sich das Proben ohne Textbuch vorzustellen?**

Frank spricht uns den Text vor, und wir sprechen ihn nach. Später wird er vom Videomittelschnitt transkribiert, und wir können ihn lernen.

**Einmal den Hamlet spielen – ist das nicht der Traum eines jeden Schauspielers?**

Dieser Eindruck wird einem an der Schauspiel- schule vielleicht vermittelt. Auf mich trifft das

aber nur bedingt zu, weil ich weniger vom Sprechtheater geprägt, sondern sehr physisch aufgestellt bin und eine Zirkusvergangenheit habe, bei der körperliches Training viel wichtiger war als Sprache und Intellekt. Deshalb habe ich einen sehr pragmatischen Ansatz, mir das vorgegebene Material erst einmal anzueignen und zu durchdringen. Aber natürlich freut man sich, wenn man die Verantwortung für eine solche Rolle übernehmen darf.

**Was hast du beim Zirkus gemacht?**

Ich war Mitglied in einem Kinder- und Jugendzirkus in Tübingen, wo ich aufgewachsen bin, und habe mit Akrobatik sehr früh mein Körperbewusstsein trainiert.

**Zehn Jahre nach deinem Schauspielstudium an der Folkwang Universität in Essen hast du an der Zürcher Hochschule der Künste einen Masterabschluss in Tanz und Choreografie gemacht. Wie kam es zu dieser Entscheidung?**

Ich habe mich schon immer für Tanz interessiert. In der Berliner Tanzwerkstatt habe ich früher schon eine Ausbildung angefangen, und auf dem Impulstanz-Festival in Wien Workshops besucht. Jetzt habe ich zwei Jahre in Zürich gelebt und dieses Studium erst vor einem Monat beendet.

**Sind Tanz und Schauspiel für dich produktive Ergänzungen zum Sprechtheater, oder möchtest du dich längerfristig umorientieren?**

Es ist auf jeden Fall auch eine Umorientierung, wobei ich mich schon immer gefragt habe, wie ich physisches Theater in meine Arbeit integrieren kann, weil mir diese Ausdrucksform viel nähersteht als die des klassischen Schauspiels. Deshalb möchte ich noch einmal neu ansetzen und versuchen, mich in Deutschland und der Schweiz als freischaffender Choreograf zu etablieren.

**Zur Verleihung des Boy-Gobert-Preises 2018 hast du deine erste eigene Choreografie entwickelt und aufgeführt. Wolltest du dir mit „No Words“ eine Dankesrede ersparen?**

Bei der Verleihung ist es üblich, dass der Preisträger ein eigenes 40-minütiges Programm beisteuert. Dass danach noch eine Dankesrede erwartet wurde, wusste ich nicht. Ich hatte nichts vorbereitet, und es war mir auch sehr unangenehm, weil ich mich gerne bei vielen Menschen bedankt hätte. „No Words“ war also keine stille, versteckte Nachricht. Mein Schweigen basierte auf einem Missverständnis.

**Mit deinem Bruder Tim Behren hast du 2019 im Lichthof Theater auch ein Tanzstück über eure Geschwisterbeziehung aufgeführt ...**

Mein Bruder arbeitet als Choreograf in Köln und hat dort das Circus DanceFestival ins Leben gerufen. Das Stück „Bruder“ war von ihm initiiert und eine super spannende Erfahrung, aber auch sehr herausfordernd für mich, weil wir uns das erste Mal auf der Bühne begegnet sind. Er hatte, glaube ich, total Lust, endlich mal sprechen und performen zu können, und

ich wollte mich unbedingt körperlich ausleben. **Du warst festes Ensemblemitglied des Deutschen Schauspielhauses, hast das Ensemble dann aber verlassen, um eigene Projekte realisieren zu können. Hast du für die Arbeit in der freien Szene nicht zu viel aufgegeben?**

Ich habe schon im Studium und auch bei meinem ersten Engagement am Münchner Volks-

theater, wo ich den Raskolnikow in Dostojewskis „Schuld und Sühne“ gespielt habe, gemerkt, dass es zwei Herzen in meiner Brust gibt. Aber natürlich war es ein großer Karrieresprung, als Karin Beier sich die Inszenierung angeschaut und mir eine Stelle in Hamburg angeboten hat.

**Raskolnikow und Hamlet sind verletzlich, in sich gekehrt und große Zweifler, die ihre Taten lange vorbereiten. Siehst du eine Weisheit in der Verbindung zwischen diesen beiden Figuren?**

Ich habe diesen Gedanken bisher nur gestreift, aber ja: Diese innere Unruhe, das Nicht-Wissen, ob man jetzt selber verrückt ist, oder ob das Außen verrückt ist, und auch die Ambivalenz der Figuren zwischen Zartheit und Aggressivität – da sehe ich auf jeden Fall Verbindungen. Die Rollen sind sehr komplex, deshalb macht es großen Spaß, sie zu spielen.

**Frank Castorf hat als schonungsloser Provokateur Theatergeschichte geschrieben. Ist der Regie-Meister mit 74 Jahren etwas altersmilder geworden?**

Zu der Frage kann ich nur sagen, dass ich auch bei der dritten Produktion mit ihm immer noch sehr auf einen gerichtet, und es entsteht ein Druck, dieses Level zu halten. Trotzdem haben mich die Kritiken total gefreut, wobei ich inzwischen gelernt habe, das alles nicht zu ernst zu nehmen, weil es auch schnell wieder in die andere Richtung gehen kann. Am besten ist es, sich einfach auf die Arbeit zu konzentrieren.

dann eigentlich auf sich selbst gestellt. Das verschafft einem die Freiheit, seine eigenen Ideen ein Stück weit umzusetzen, was ich sehr mag.

**Wie entwickelt Castorf das szenische Spiel?**

Er schafft zu Beginn eine Atmosphäre, die alles runterköhlt. Damit bringt er die Performer in einen Zustand, in dem sie erst mal gar nichts mehr wollen. Aus diesem Nicht-Wollen heraus beginnt der kreative Prozess. Das finde ich sehr spannend.

**Das Ego der Darstellenden wird klein gemacht, damit die Figuren wachsen können?**

So würde ich es nicht formulieren. Auf die Energie, die du mitbringst, wird zunächst nicht eingegangen. Du möchtest etwas tun, aber musst vielleicht eine Stunde einfach nur dasitzen. Das hat etwas Unberechenbares, weil es keine klare, vorhersehbare Struktur gibt, und manchmal ändern sich Dinge auch noch kurz vor der Premiere. Alles wirkt sehr spontan, was ich als Spieler aufregend finde, aber ich kann auch verstehen, dass manche schwer damit umgehen können.

Interview: Sören Ingwersen

Deutsches Schauspielhaus, 3.10. (Premiere), 5., 25.10. und weitere Termine

2.11.2025 – 10.1.2026

WI SÜND  
DE NE'EN  
WOHNGEMEINSCHAFTEN  
VON RALF WESTHOFF

ohnsorg  
THEATER



# MUSIK



UNTER MEINEM BETT

## „Die Playlist ist schon in der Mache“

Seit zehn Jahren gibt es den Kinderlieder-Sampler, den auch Erwachsene mögen. Bei der Jubiläumsshow in der Fabrik treten zahlreiche namhafte Liedermacher auf – und der Special Guest DJ Kekse, der natürlich mit seinem berühmten Beat-Backofen kommt. Wir haben ihn vorab kurz interviewt

### DJ Kekse, bisher einen guten Sommer gehabt?

DJ Kekse: Ja, ein super-spitze-klasse Sommer war das. Ich mag ja Wetter, also nicht nur Sonne, sondern auch mal ein paar Wolken und einfach Abwechslung, von mir aus kann's auch mal regnen, das macht mir nichts aus.

### War es nicht manchmal super heiß in deinem Partyofen?

Das ist schon sehr heiß in meinem Backofen, vor allem, wenn ich da noch drin arbeite und die Beats backe. Aber ich kann ja zwischendurch auch mal raus und mich in die Hängematte legen oder die Hühner füttern.

**Den Ofen schleppst du in Kürze in die Fabrik: Zehn Jahre „Unter meinem Bett“ wird**

Foto: DJ Kekse

# MUSIK

gefeiert und du bist Special Guest. Hast du dir auch eine Special Playlist zusammengestellt? Kannst du schon etwas daraus verraten?

Die Playlist ist schon in der Mache, ich suche vorher immer viele coole Songs aus und entscheide meistens spontan, welche ich dann spiele. Ich kann v erraten, dass ich auch einen Song von mir, also einen DJ Kekse-Song spielen werde!

**Fällt es dir eigentlich immer leicht, Songs zu finden, die Kinder genauso cool finden wie Erwachsene?**

Ja, würde ich schon sagen. Ich finde, es gibt ziemlich viele Songs, die für Kinder und Erwachsene passen. Die meisten Lieder, die Kinder gut finden, mögen auch die Großen, andersrum wird's schwieriger.

**Auftreten werden in der Fabrik unter anderem Larissa Pesch, Sebastian Madsen und Desiree Klaekens. Freust du dich auf jemaden besonders?**

Es sind noch Karl die Große, Pauken & Planeten, Lisa Who und viele mehr dabei, ich freue mich auf alle, die mitmachen. Und ja, ganz besonders freue ich mich auf Max, das ist der Schlagzeuger von der „Unter meinem Bett“-Band, der ist mein Freund.

**Und nachher machst du mit den Künstlerinnen und Künstlern noch richtig Party im Backstage-Bereich?**



Foto: Thomas Ertmer

Nee, die Party machen wir auf der Bühne, dann reden wir, trinken noch eine Apfelschorle und gehen vielleicht noch einen Falafel essen. In der Nachbarschaft ist ja auch einiges los, ich mag die Gegend. In der Fabrik war ich schon, als ich noch ganz klein war, das ist immer sehr schön da.

Interview: Erik Brandt-Höge

30.11., Fabrik, 15 Uhr

**J**  
KARSTEN  
JAHNKE  
KONZERTDIREKTION  
GMBH

**live**

|                                                           |                                                                |                                                              |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| 08.10.25 – Nochtwache<br><b>MARCOCA</b>                   | 29.10.25 – Elbphilharmonie<br><b>ROISIN MURPHY</b>             | 13.11.25 – Georg Elser Halle<br><b>PAROV STELAR</b>          |
| 08.10.25 – BETTY [headCRASH]<br><b>THE HAPPY FITS</b>     | 31.10.25 – BETTY [headCRASH]<br><b>WISP</b>                    | 13.11.25 – Fabrik<br><b>CHRISTONE 'KINGFISH' INGRAM</b>      |
| 11.10.25 – KENT CLUB<br><b>CHRIS JAMES</b>                | 02.11.25 – Gruenspan<br><b>MALEVOLENCE</b>                     | 13.11.25 – Docks<br><b>KWN</b>                               |
| 11.10.25 – Grosse Freiheit 36<br><b>JESSIE MURPH</b>      | 03.11.25 – Laeiszhalle<br><b>LIFE ON OUR PLANET IN CONCERT</b> | 13.11.25 – BETTY [headCRASH]<br><b>YOUNGBLOOD BRASS BAND</b> |
| 11.10.25 – Uebel & Gefährlich<br><b>STVW</b>              | 04.11.25 – Knust<br><b>MÄNTRAN</b>                             | 13.11.25 – Sporthalle<br><b>ROYEL OTIS</b>                   |
| 13.10.25 – Congress Center, Saal 1<br><b>BRIT FLOYD</b>   | 04.11.25 – Laeiszhalle, kl. Saal<br><b>NACHT DER GITARREN</b>  | 14.11.25 – Docks<br><b>TOM GRENNAN</b>                       |
| 13.10.25 – Knust<br><b>THE SOAPGIRLS</b>                  | 04.11.25 – Mojo Club<br><b>PERFUME GENIUS</b>                  | 15.11.25 – Fabrik<br><b>THE RAPTURE</b>                      |
| 15.10.25 – Fabrik<br><b>JORDAN PRINCE</b>                 | 05.11.25 – Nochtspeicher<br><b>AMBLE</b>                       | 16.11.25 – Knust<br><b>MONO</b>                              |
| 16.10.25 – Sporthalle<br><b>LOYLE CARNER</b>              | 18.10.25 – Mojo Club<br><b>CLOUDY JUNE</b>                     | 16.11.25 – Nochtspeicher<br><b>BAHAMAS</b>                   |
| 18.10.25 – Nochtspeicher<br><b>WILL VARLEY</b>            | 22.10.25 – Nochtspeicher<br><b>ASHLEY SINGH</b>                | 16.11.25 – BETTY [headCRASH]<br><b>MELROSE AVENUE</b>        |
| 22.10.25 – Logo<br><b>DODHEIMGARD &amp; WINTERFYLLETH</b> | 07.11.25 – Docks<br><b>MONCRIEFF</b>                           | 17.11.25 – Barclays Arena<br><b>THE WITCHER IN CONCERT</b>   |
| 08.11.25 – Docks<br><b>DEAD POSEY</b>                     | 07.11.25 – Georg Elser Halle<br><b>WOLF ALICE</b>              | 17.11.25 – Docks<br><b>ISABEL LAROSA</b>                     |
| 23.10.25 – KENT CLUB<br><b>CARL VERHEYEN</b>              | 08.11.25 – Docks<br><b>THE FRAY</b>                            | 18.11.25 – Mojo Club<br><b>MEHRO</b>                         |
| 24.10.25 – KENT CLUB<br><b>JOYA MARLEEN</b>               | 09.11.25 – Docks<br><b>MILOW</b>                               | 20.11.25 – Nochtspeicher<br><b>WAITING FOR SMITH</b>         |
| 24.10.25 – Nochtwache<br><b>WALKING ON RIVERS</b>         | 09.11.25 – Nochtspeicher<br><b>ANNAHSTASIA</b>                 | 21.11.25 – KENT Club<br><b>SON MIEUX</b>                     |
| 24.10.25 – Georg Elser Halle<br><b>LIL TRACY</b>          | 09.11.25 – Birdland<br><b>FERGUS McCREADIE</b>                 | 21.11.25 – Fabrik<br><b>ALEXANDER STEWART</b>                |
| 25.10.25 – Grosse Freiheit 36<br><b>KYBBA</b>             | 09.11.25 – Bahnhof Pauli<br><b>ISABELLA LOVESTORY</b>          | 22.11.25 – Fabrik<br><b>THE IRISH FOLK FESTIVAL</b>          |
| 27.10.25 – Uebel & Gefährlich<br><b>NEMO</b>              | 10.11.25 – Nochtspeicher<br><b>NOURISHED BY TIME</b>           | 22.11.25 – Nochtwache<br><b>THE COMMONERS</b>                |
| 29.10.25 – KENT CLUB<br><b>GOLDFORD</b>                   | 11.11.25 – Docks<br><b>LAWRENCE</b>                            | 22.11.25 – Nochtspeicher<br><b>THE ROYSTON CLUB</b>          |
| 29.10.25 – Gruenspan<br><b>CITIZEN SOLDIER</b>            | 11.11.25 – Turmzimmer<br><b>ADMT</b>                           |                                                              |
| 29.10.25 – Hebeßtühne<br><b>MILD ORANGE</b>               | 11.11.25 – Gruenspan<br><b>THOMAS DAY</b>                      |                                                              |

TICKETS: → [0 40] 4 13 22 60 → KJ.DE

# PROGRAMM OKTOBER

## 01 Mi

**Theater**  
Schmidts TIVOLI CAVEMAN 19:00

**Musik**  
JEREMIAS Sporthalle Hamburg 20:00

**Theater**  
Altoner Theater The Black Rider, Musiktheater 19:30

## 02 Do

**Film**  
Lichtness-Kino 20:00 Kein Land für Niemand (OmU)

**Musik**  
Ayliva Barclays Arena 19:45

## 03 Fr

**Film**  
Savoy Filmtheater 22:00 Sneak Preview (OV)

**Musik**  
Soully Georg Elser Halle Hamburg 20:00

**Theater**  
Schmidt Theater Der 50-Dollar-Diktator 19:00

## 04 Sa

**Musik**  
MEUTE Sporthalle Hamburg 20:30

**Märkte/Feste**  
Filmfest verschiedene Spielstätten in Hamburg

**Sonstige**  
ZEIT VERBRECHEN, Live-Podcast Barclays Arena 20:00

## 05 So

**Film**  
Metropolis Kino 15:00 Der Gefangene von Alcatraz (DF), m. Einführung

**Musik**  
Von Wegen Lisbeth Inselpark Arena 20:00

**Kreatives Schreiben**  
**Kinderbücher schreiben**  
**Romanakademie**  
**Autobiografisches Schreiben**  
**Schreibpädagogik**  
**Therapeutisches Schreiben**

[www.akademie-modernes-schreiben.de](http://www.akademie-modernes-schreiben.de)

**Theater**  
Jesper Munk MS Stubnitz 20:30

**Literatur**  
Donna Leon, Backstage, Buchpremiere Altoner Theater 19:30

**Märkte/Feste**

Wandsbeker Oktoberfest

Marktplatz 12:00

**Film**  
Metropolis Kino 21:15 The Addams Family (OV)

**Musik**  
NDR Kamerakonzert Rolf-Liebermann-Studio 20:00

## 06 Mo

**Film**  
Metropolis Kino 21:15 The Addams Family (OV)

**Musik**  
NDR Kamerakonzert Rolf-Liebermann-Studio 20:00

**Theater**  
Metropolis Kino 17:00 Ai Weiwei Turandot, m. Gast & Q&A

**Musik**  
Jessie Murph Grosse Freiheit 36 19:00

**Nachtleben**

Markthalle Return of the Living Dead 23:00

**Märkte/Feste**

Soli Musikbingo Metropolis Kino 20:30

## 07 Di

**Film**  
Metropolis Kino 17:00 Reise nach Mostar, m. Gast Rasmus Gerlach

**Musik**  
Simply Red Barclays Arena 20:00

**le Shuuk**

Uebel & Gefährlich 20:00

**Sonstige**

Herr der Ringe Quiz: Ein Quiz, sie zu knechten (OV)

Savoy Filmtheater 20:00

## 08 Mi

**Film**

Lichtness-Kino 20:00 Gaucho Gaucho (OmU)

**Musik**

Beatsteaks Inselpark Arena 20:00

**Sonstige**

Freche Möwe - Stand Up Comedy Kultur&Gut 19:00

## 09 Do

**Film**

Lichtness-Kino 20:00 Gaucho Gaucho (OmU)

**Musik**

Kellertheater Der kleine Prinz 16:00

**Theater**

Metropolis Kino 17:00 Kaddish nach einem Lebenden 19:00 Crooklyn (OmU)

## 10 Fr

**Film**

Von Wegen Lisbeth Inselpark Arena 20:00

**Sonstige**

Herr der Ringe Quiz: Ein Quiz, sie zu knechten (OV)

Savoy Filmtheater 20:00

## 11 Sa

**Film**

Savoy Filmtheater 12:00 Silent Cinema: Her (OV)

**Theater**

Opernfactory Johann Strauß Gala, Operetten 15:00

## 12 So

**Film**

Metropolis Kino 17:00 Kaddish nach einem Lebenden 19:00 Crooklyn (OmU)

**Theater**

Metropolis Kino 17:00 Vika! (DF) m. Gast Mitra Kassai u. Verein Oll

## 13 Mo

**Film**

Savoy Filmtheater 22:00 From Dusk Till Dawn (OV), m. Live-Podcast

**Musik**

Tom Hengst Docks 19:00 Mono Inc. Inselpark Arena 18:45

## 14 Di

**Film**

Savoy Filmtheater 19:00 12:00 Silent Cinema: Her (OV)

**Theater**

Metropolis Kino 17:00 Gute Zeiten, schlechte Zeiten 20:00

## 15 Mi

**Film**

Savoy Filmtheater 19:00 Gute Zeiten, schlechte Zeiten 20:00

**Literatur**

Wortwirbel Salonshow mit Lesebühne, Poetry und Comiclesung Haus 73 19:30

## 16 Do

**Film**

Abaton-Kino 17:00 Ai Weiwei Turandot, m. Gast & Q&A

**Musik**

Loyle Carner Sporthalle Hamburg 20:00

## 17 Fr

**Film**

Metropolis Kino 16:15 Alisa, das Meermaidchen (OmU)

**Theater**

Hochschule für Musik und Theater (Forum) Nos Vivimos Muriendo 19:30

**Musik**

Simply Red Barclays Arena 20:00

**le Shuuk**

Uebel & Gefährlich 20:00

## 18 Sa

**Film**

Savoy Filmtheater 22:00 Beyond the Gizz Wizz 20:00

**Musik**

Metropolis Kino 17:00 DanzingKween, Ines Anioli Loeiszhalle (Großer Saal) 20:00

**Nachtleben**

Hafenbahnhof Beyond the Gizz Wizz 20:00

## 19 So

**Film**

Savoy Filmtheater 12:00 Silent Cinema: Her (OV)

**Theater**

Opernfactory Johann Strauß Gala, Operetten 15:00

## 20 Mo

**Film**

Metropolis Kino 18:00 Eleanor & Colette (DF) m. Einführung u. Gästen 21:00 Blue Velvet (DF)

**Märkte/Feste**

UKEPALOOZA Indra 18:00

## 21 Di

**Film**

Savoy Filmtheater 20:15 Being John Malkovich (OV)

**Theater**

Theaterschiff Hamburg Wellen, Sturm und steife Brisen - Die Matrosen Show 17:00

## 22 Mi

**Film**

Hans Zimmer Bardays Arena 19:30

**Musik**

Nemo Uebel & Gefährlich 21:00

**Sonstige**

Nicaraguanische Studierende im Exil, Podiumsdiskussion TONALI Seminar 18:30

## 23 Do

**Film**

Savoy Filmtheater 20:45 DEPECHE MODE: M (OV)

**Musik**

Mac DeMarco Docks 20:00

## 24 Fr

**Film**

Metropolis Kino 20:00 Strange Journey - The Story of Rocky Horror (OV)

**Literatur**

Ein Stephen-King-Abend Literaturhaus Hamburg 19:30

**Sonstige**

DanzingKween, Ines Anioli Loeiszhalle (Großer Saal) 20:00

**Theater**

KDK Stand Up Mojo Club 20:00

## 25 Sa

**Film**

Metropolis Kino 19:00 Musikfilme aus Quebec 21:00 We Want the Funk (OV)

**Theater**

Savoy Filmtheater 21:00 Rocky Horror Picture Show (OV)

**Märkte/Feste**

SEITENSPRÜNGE Literaturfestival Uebel & Gefährlich 19:30

## 26 So

**Film**

Theaterschiff Hamburg Wellen, Sturm und steife Brisen - Die Matrosen Show 17:00

**Theater**

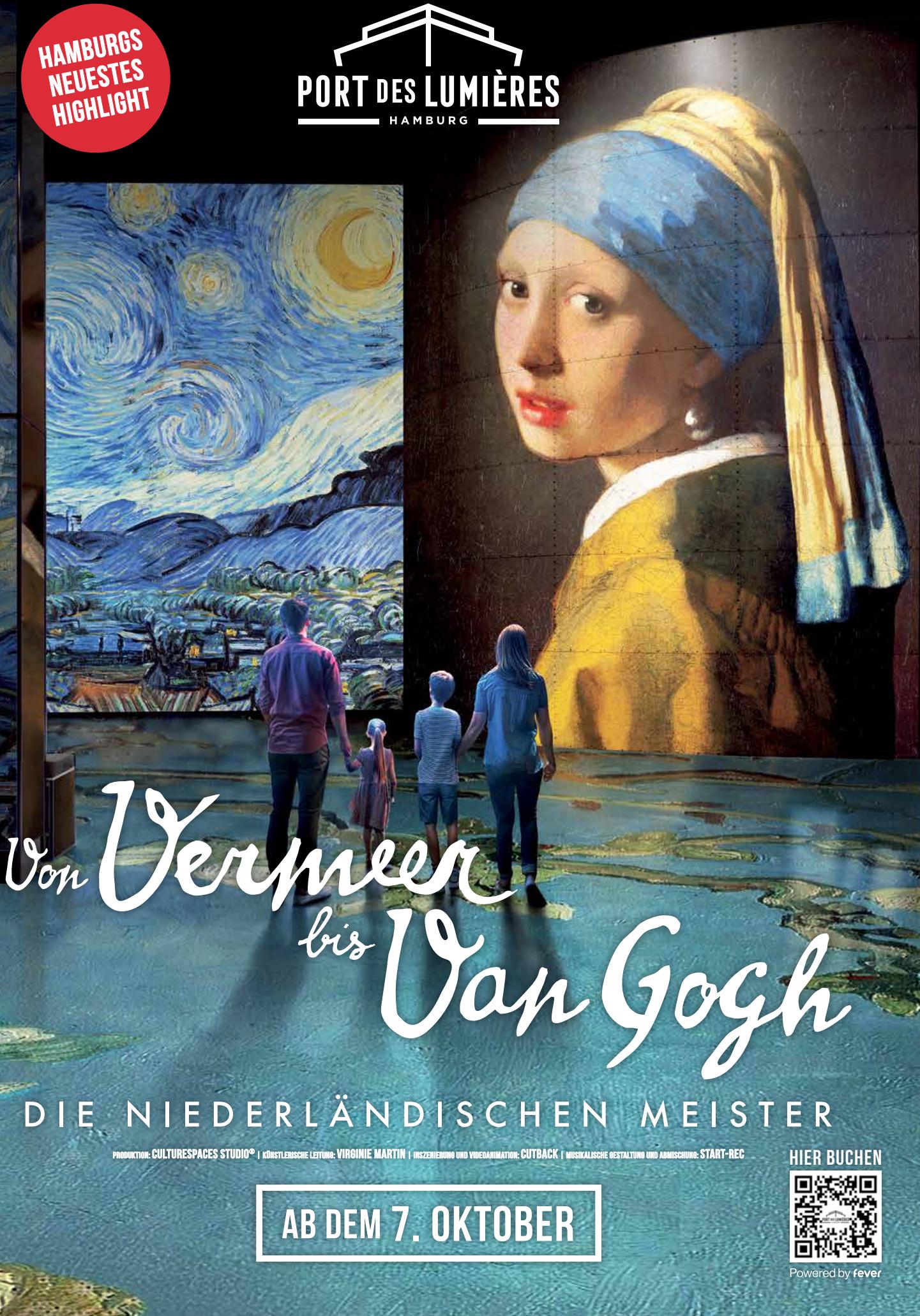
Theaterschiff Hamburg Wellen, Sturm und steife Brisen - Die Matrosen Show 17:00

**Märkte/Feste**

LOLA Herbst

HAMBURGS  
NEUESTES  
HIGHLIGHT

PORT DES LUMIÈRES  
HAMBURG



# Von Vermeer bis Van Gogh

DIE NIEDERLÄNDISCHEN MEISTER

PRODUKTION: CULTURESPACES STUDIO® | KÖNSTLERISCHE LEITUNG: VIRGINIE MARTIN | INSzenierung und Videanimation: CUTBACK | MUSIKALISCHE GESTALTUNG UND ABMISCHUNG: START-REC

AB DEM 7. OKTOBER

HIER BUCHEN



Powered by **fever**